
Subject: Futterumstellung

Posted by [Moonlight](#) on Wed, 08 Oct 2008 11:41:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben!

Da habe ich wohl ein verwöhntes Chinchilla abbekommen und dazu auch gleich meine Frage! Ich habe Pepper ja aus der Zoohandlung und habe dort auch gleich das Futter gekauft, welches er im Laden bekommen hat. Dazu auch gleich das Futter was ich zukünftig füttern möchte, damit ich ihn langsam umgewöhnen kann.

Nun ist das Futter welches er im Zooladen bekommen hat eine Mischung in der meiner Meinung nach, doch wenig Pellets sind. Es besteht hauptsächlich aus grünen, orangenen und weißen Brocken (ich weiß immer noch nicht aus was die sind), getrocknetem Mais, Johannesbrot und halt ein paar Pellets. Auf der Verpackung steht Chinchilla-Mix. Alles gute und schön, aber da ja Pellets die Grundlage beim Futter sein sollte... habe ich begonnen langsam Pellets zuzugeben. Das Problem ist nur, dass Pepper alles frisst, nur nicht die Pellets. Die bleiben meist drin liegen!

Nun weiß ich nicht so recht, wie ich mit dem Füttern weiter verfahren soll und hoffe auf ein paar Ratschläge von euch. Ich würde mich freuen, wenn ihr einen Rat habt.

Liebe Grüße Moon

Subject: Re: Futterumstellung

Posted by [Chinchill82](#) on Wed, 08 Oct 2008 12:02:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Moonlight,

die meisten Futter, grade dieses Mix-Futter, aus Zoohandlungen kannst du vergessen, die sind komplett ungesund für Chins.

Schmecken lecker, aber ist nicht gut für sie...

Wäre so, als wenn du jeden Tag Curry-Wurst-Pommes essen würdest...

Oder nur Fast Food... usw.

Wenn du die Wahl hättest zwischen gesundem Essen und diesem ganzen leckeren Kram, den wir essen, obwohl wir wissen, dass es nicht gut für uns ist, würdest du wahrsch. auch zu dem ungesunden greifen, weil's einfach schmeckt.

So ist es auch bei den Chins, das andere schmeckt natürlich viel besser, und da die lieben Besitzer ja auch immer für Nachschub sorgen, müssen sie die Pellets ja nicht fressen... ;)

Also, im Grunde reicht als Nahrung Pellets (ist alles drin, was sie brauchen) und Heu (Grundnahrung!!!)

Also würde ich das Futter komplett umstellen!!!

Die meisten hier füttern Berkel oder Ovator, beides reine Pelletnahrung!

Ich hab vor ein paar Wochen 2 Mädels bei mir aufgenommen, die auch so ein schreckliches altes Futter mitgebracht haben...

In meinem Thread (Neue Chinchillas mit schrecklichem alten Futter) hat mir Leni folgende Umstellungsempfehlung gegeben:

Für eine langsame Umgewöhnung würde ich eine Umstellung in 4 Wochen aufteilen:

1. Woche 3/4 altes Futter 1/4 neues Futter

2. Woche 1/2 + 1/2

3. Woche 1/4 altes Futter 3/4 neues Futter

Ab der 4. Woche dann nur noch das neue Futter.

Ich persönlich habe aber die radikale Umstellung gewählt, was bei meinen Mädels sehr gut geklappt hat.

Sie haben nämlich auch bei der langsamen Umstellung alles andere als die Pellets gefressen! Das heißt, sie haben mit einem Mal nur noch Berkel bekommen.

Dann solltest du allerdings den empfindlichen Darm untersützen (Symbio-Pet, Bird Bene Bac, etc.)

Ich habe zum Futter täglich eine Gabe Symbio Pet (bekommst du in der Apotheke) gegeben, 1 Messerspitze pro Chin.

Ich verrühre es mit Wasser und nem Spritzer ungesüßtem, naturtrüben Apfelsaft...

Pro Chin insgesamt 1 ml Wasser-Apfelsaft-Symbio-Gemisch.

Mittlerweile haben sie sich an die Pellets gewöhnt...

Geht alles... :d

Subject: Re: Futterumstellung

Posted by [Mcstormthesorcerer](#) on Wed, 08 Oct 2008 12:17:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

unsere Racker wurden ebenfalls radikal umgestellt, also gleich das richtige Futter (in meinem Fall: Ovator) und natürlich der Kot beobachtet. Allerdings bin ich der Meinung, daß Pellets und

Heu allein zu wenig sind. Ist beim Menschen nicht anders oder möchtest du jeden Tag das gleiche essen?

Viele hier füttern zusätzlich noch Kräuter und Sämereien dazu, z.B.

Brennnessel, Löwenzahn incl. Wurzel, Mariendistel, Hagebutte uvm.

Die Suchfunktions wird dir vieles zeigen.

Liebe Grüße

Mcstorm

Subject: Re: Futterumstellung

Posted by [Moonlight](#) on Wed, 08 Oct 2008 13:44:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke schonmal für die Ratschläge, die helfen mir schonmal sehr weiter.

Das dieses Mix-Zeug nicht besonders gesund ist, war mir schon bewusst, genau aus diesem Grund möchte ich das Futter ja auch umstellen.

Für Abwechslung möchte ich natürlich auch sorgen, deshalb habe ich mir auch Kräuter besorgt, die ich in geringen Dosen beimische. Nun habe ich immer noch das Problemchen, dass wenn ich in den Napf schaue, da alles rausgefressen ist, nur die Pellets nicht. Wenn ich das Futter so umstelle wie oben beschrieben, dann frisst er ja irgendwann nur noch wenig oder kommt das dann irgendwann von allein, dass er es futtert?

Subject: Re: Futterumstellung

Posted by [Leni.04](#) on Wed, 08 Oct 2008 13:56:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ich würde bei diesem Mischfutter ehrlich gesagt "radikal" umstellen und dabei wie schon zuvor von McStorm erwähnt den Kot beachten, ob es Probleme gibt oder nicht.

Ich habe einen Teil meiner Tiere auch radikal umgestellt und konnte zu keinem Zeitpunkt irgendwelche Probleme feststellen.

Entscheiden musst du es natürlich alleine, ob du es so machen möchtest oder nicht, aber meine ehemalige TA hat mir mal gesagt, dass ein Tier, welches fressen kann, vor einem vollen Napf nicht verhungern wird. Also selbst wenn die Pellets mehr werden und das Mischfutter weniger, wenn er hunger hat, wird er fressen was da ist.

Subject: Re: Futterumstellung
Posted by [Chinchill82](#) on Wed, 08 Oct 2008 14:14:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu...

@Mcstorm: na klar, hab die Kräuter vergessen... ;)
Kriegen meine natürlich auch dazu, wäre ja sonst langweilig...

@Moonlight: bei meiner Zugabe von Symbio Pet war bei den ersten beiden Tagen der Kot etwas kleiner als normal, aber das hat sich sehr schnell wieder gelegt!

Subject: Re: Futterumstellung
Posted by [Chippi](#) on Wed, 08 Oct 2008 16:21:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

versuch es doch einfach mal mit einer radikalen Umstellung, bei mir hat das super geklappt (von Mischfutter auf Berkel). Mein Weibchen hat im Tierheim immer irgendwas bekommen, was grad da war. Wohl hauptsächlich Meerschweinchenmischfutter, ab und zu mal Kaninchenpellets - sie hat die Pellets sofort angenommen und gern gegessen und zum Glück auch keinerlei Verdauungsprobleme bekommen.

Dann hat Pepper nicht die Möglichkeit sich die gepressten Erbsenflocken oder was das bunte Zeug alles ist rauszusuchen und merkt vielleicht, wie lecker die Pellets sind ;) . Verdauung natürlich trotzdem zur Sicherheit im Auge behalten.

Liebe Grüße
Christina

Subject: Re: Futterumstellung

Hallo,

noch ein kleiner Zusatz:

Unsere Racker bekommen 1 gehäuften EL Pellets pro 2 Tiere und natürlich ihre Kräuter und Sämereien. Je nach Laune oder Hunger werden Pellets mitgegessen oder nicht und Heu ist ja auch noch da. Vorallem bei Löwenzahn ist die Freude groß, wenn dann auch noch die Wurzeln mit dran sind, ist Party :lool: Von JR-Farm gibts die Löwenzahnwurzeln auch so, leider ziemlich teuer, aber sehr beliebt bei unseren Lausern.

Liebe Grüße

Mcstorm
